

Berufsbegleitendes Kontaktstudium "Technische Dokumentation - Informationsmanagement und Produktkommunikation"



**Fachliche Leitung: Prof. Jürgen Muthig
Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
Sommersemester 2018
(Stand: 19.02.2018)**

Worum geht es im Kontaktstudium?

Unterqualifizierung beseitigen

Die Anforderungen an die technische Dokumentation und ihre Bedeutung im Unternehmen sind in den letzten 10 Jahren stark gewachsen. Dennoch werden heute noch überwiegend Mitarbeiter für diese Aufgabe eingesetzt, die für das immer komplexer werdende Berufsbild nicht ausreichend ausgebildet sind.

Vom Markt gefordertes Know-how vermitteln

Von einem Dokumentations-Profi wird heute erwartet, dass sie oder er neben dem Fachwissen über das zu dokumentierende Produkt in steigendem Maße fachredaktionelle Fähigkeiten besitzt. Oft geht es nicht mehr nur darum, „eben mal schnell ein Handbuch zu schreiben“, sondern Dokumentationsprozesse zu standardisieren, rechtliche Sicherheit zu gewährleisten, neue „Tools“ und Medien zu verwenden, den Einsatz von XML und Internet vorzubereiten oder die Einführung von Contentmanagement-Systemen zu planen.

Der Studiengang „Kommunikation und Medienmanagement“ (vormals Technische Redaktion) der Hochschule Karlsruhe –Technik und Wirtschaft bietet die berufsbegleitende Weiterbildung „Technische Dokumentation“ an, um allen, die ständig oder zeitweise technische Dokumentationen erstellen, theoretische und vor allem praktische Kenntnisse für eine qualifizierte und erfolgreiche Dokumentationstätigkeit zu vermitteln.

Das Studienkonzept

Ausgesuchte Referenten aus Forschung und Praxis garantieren eine hohe Qualität dieser berufsbegleitenden Weiterbildung. In Lehre und Praxis arbeitende Professoren sowie ausgewiesene Experten aus Industrie und Dienstleistungsfirmen vermitteln in einem Zeitraum von sechs Monaten anspruchsvolle Studieninhalte in 210 Unterrichts- und 90 Projektstunden.

Der entscheidende Unterschied zu marktüblichen 2 bis 3 Tage-Seminaren: Sie haben Gelegenheit, das vermittelte Wissen direkt anzuwenden. Dafür stehen moderne Rechnerräume mit aktueller Software zur Verfügung.

Das Kontaktstudium bietet einen Mix an unmittelbar umsetzbarem Know-how, Einblicken in zukunftsweisende Formen der Dokumentationserstellung und Raum für theoretische Reflexion – also genau das, wofür in der täglichen Hektik kein Platz ist.

Vorteile dieser berufsbegleitenden Weiterbildung

Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfung der tekomp

Der Fachverband für technische Kommunikation und Dokumentation tekomp e.V. bietet seit Februar 2004 zweimal jährlich Zertifizierungsprüfungen zur/zum "Technischen Redakteur/in (tekomp)" an. Die Anforderungen an diese Prüfung sind im „tekomp-Kompetenzrahmen“ beschrieben. Sie finden dieses Dokument und alle sonstigen Informationen zur Zertifizierung auf der tekomp-Website: www.tekomp.de (Beruf und Bildung).

Das Kontaktstudium deckt einen großen Teil der geforderten Inhalte der Pflichtbausteine bereits ab – und bietet darüber hinaus noch große Anteile der Wahlbausteine. Insofern ist das Kontaktstudium eine geeignete Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfung. Und die zweiwöchige Projektphase kann man ggf. mit Gleichgesinnten zum „Pauken“ nutzen.

Wer also zusätzlich die tekomp-Zertifizierung absolvieren will, kommt ums „Büffeln“ nicht herum. Die individuellen Betreuungszeiten in der Projektphase des Kontaktstudiums können Sie aber durchaus darauf verwenden, mit Ihrem Projektbetreuer prüfungsrelevante Fragen zu diskutieren.

Zur Klarstellung: Die tekomp-Zertifizierung steht in keinem zwingenden Zusammenhang mit dem Kontaktstudium. Das Kontaktstudium ist aber eine von der tekomp akkreditierte Weiterbildung (siehe Anlage letzte Seite), d. h., dass alle Absolventen des Kontaktstudiums die Voraussetzungen für die Zulassung zur tekomp-Zertifizierungsprüfung formal erfüllt haben – auch ohne die sonst geforderte zweijährige Berufserfahrung.

Vorteile des Kontaktstudiums für das Unternehmen

- ▶ Motivationssteigerung der Mitarbeiter/innen
- ▶ Kurz- und mittelfristige Vorbereitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf neue bzw. erweiterte Aufgaben
- ▶ Aufbau von Konzeptions- und Tool-Know-how im Bereich Informationsvermittlung allgemein und Technische Dokumentation im Besonderen
- ▶ Direkte Umsetzung der erworbenen Kenntnisse zur Lösung konkreter firmenspezifischer Probleme und Aufgaben

Vorteile des Kontaktstudiums für die Teilnehmer

- ▶ Steigerung des persönlichen Erfolges durch Anwendung neuer Fähigkeiten
- ▶ Erwerb von Schlüsselqualifikationen für die erfolgreiche Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Aufgaben
- ▶ Nachweis persönlichen Engagements für die berufliche Qualifikation
- ▶ Spaß am Lernen in einer Gruppe hochmotivierter Teilnehmer

Zielgruppe und Zulassung

Zielgruppe

Das Studienangebot „Technische Dokumentation“ richtet sich breitgefächert an alle, die in Unternehmen oder freiberuflich ständig oder zeitweise technische Dokumentationen erstellen und konzipieren bzw. diese Tätigkeit in Zukunft aufnehmen wollen. Das sind in der Regel Ingenieure, aber auch Mitarbeiter/innen mit geisteswissenschaftlichem Hintergrund, die oft keine spezifische Ausbildung zum Technischen Redakteur besitzen.

Zugleich richtet sich das Kontaktstudium an alle, die eine fundierte und breitgefächerte Vorbereitungsveranstaltung auf die Zertifizierung zur/m "Technischen Redakteur/in (tekomp)" suchen (vgl. oben "Vorteile dieser berufsbegleitenden Weiterbildung").

Zulassung

Die Studienplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anmeldung vergeben. Sichern Sie sich durch frühzeitige Anmeldung Ihren Platz! Die Zahl der Studienplätze ist auf 25 begrenzt, um einen Rechnerarbeitsplatz für jeden Teilnehmer garantieren zu können.

Lehrinhalte

Die Lehrinhalte orientieren sich an den praktischen Anforderungen, die der Markt an Technische Redakteure stellt. Dabei vermitteln die Dozentinnen und Dozenten ihr Wissen in der aktuellen Toolumgebung.

„Trockenschwimmen“ gibt es nicht. Die Lehrgangskonzeption sieht für die meisten Lehrmodule intensive Übungsphasen am Rechner vor.

Bei der inhaltlichen Ausgestaltung der einzelnen Lehreinheiten wurden die Anforderungen berücksichtigt, die in den Qualifizierungsbausteinen der tekomp definiert sind. Diese Bausteine definieren die Inhalte der Zertifizierungsprüfung zur/m "Technischen Redakteur/in (tekomp)".

Die konkreten Lehrinhalte des Kontaktstudiums entnehmen Sie bitte der Anlage 2: Lehrinhalte im Überblick.

Zögern Sie nicht, mit dem Studiengangsleiter Prof. Jürgen Muthig direkt Kontakt aufzunehmen, wenn Sie Fragen zu den Inhalten haben (Tel. 07 21 – 925 29 88 oder Sekretariat: – 2812 oder 2815;

E-Mail: juergen.muthig@gmail.com).

Eingesetzte Tools

Die folgenden Software-Werkzeuge werden im Studienverlauf gelehrt und intensiv genutzt. Demonstriert werden außerdem Content Management und Translation Memory Systeme sowie eine Terminologie-Datenbank.

Wir arbeiten mit den jeweils aktuellen Versionen bzw. dem gegenwärtigen Industrie-Standard. Dies sind u. a.:

Software	Einsatzgebiet
Word	Flexibles und weit verbreitetes Software-Programm zur Erstellung von Print-Dokumentation. Wegen seiner Flexibilität und ausgezeichneten individuellen Anpassbarkeit wird es im Studienabschnitt „Standardisierungstechniken“ eingesetzt. Grundkenntnisse sind nützlich, Profi-Nutzung wird gelehrt.
Mindmanager	Kreativitäts- und Planungswerkzeug mit Schnittstellen zu Word, Powerpoint und in die HTML-Welt.
Indesign	Nach Expertenmeinung neben FrameMaker das beste DTP-Programm für die Erstellung technischer Dokumente. Indesign ist insbesondere für Dokumente geeignet, an die hohe Gestaltungsanforderungen gestellt werden. Keine Grundkenntnisse erforderlich.
Acrobat	Acrobat und PDF erleichtern den Informationsaustausch: Mit Acrobat können Dokumente aus jeder beliebigen Anwendung in das PDF-Format konvertiert werden.
Robohelp HTML	Robohelp HTML ist ein bekanntes Autorenwerkzeug, mit dem topicbasierte Hypertextsysteme komfortabel erstellt werden können. Es bietet zahlreiche digitale Ausgabeformate, u. a. HTML 5. Es kann in allen Bereichen eingesetzt werden, in denen Inhalte für die digitale Präsentation am lokalen Rechner, im Web oder auf einem mobilen Gerät erstellt werden. Typische Produkte sind zum Beispiel Software-Online-Hilfen, Schulungsunterlagen und Wissensbasen.
Photoshop	Photoshop gilt als <i>das</i> Programm zur digitalen Bildbearbeitung schlechthin. In die Nutzung für die Technische Dokumentation wird eingeführt.

Der Studienablauf

In Anlage 1: Termin- und Themenplan finden Sie eine Übersicht über den vorläufigen Terminplan. Bitte beachten Sie, dass inhaltliche Änderungen noch möglich sind.

Das Studium besteht aus 300 Unterrichtsstunden à 45 Minuten. Davon entfallen 210 Unterrichtsstunden auf insgesamt 15 Wochenendveranstaltungen (Freitagabend/ Samstag). 90 Unterrichtsstunden stehen Ihnen in einer zweiwöchigen Vollzeit-Projektphase für die Bearbeitung einer selbst gewählten, meist firmenspezifischen Aufgabe zur Verfügung. In dieser Phase betreut Sie der Studiengangsleiter Prof. Muthig in individuellen Projektberatungsgesprächen. Für spezifische Fragen stehen punktuell auch weitere Referenten zur Verfügung.

Das Kontaktstudium erstreckt sich über folgenden Zeitraum:

Beginn: Freitag, 02. März 2018

Ende: Samstag, 14. Juli 2018

Die Lehrveranstaltungen finden an Wochenenden statt:

- ▶ freitags von 16.00 - 21.00 Uhr (6 Unterrichtsstunden)
- ▶ samstags von 08.30 – 16.00 Uhr (8 Unterrichtsstunden)

Die Projektphase findet statt:

- ▶ Mo., – Fr., 02. bis 06. Juli 2018 und
- ▶ Mo., – Fr., 09. bis 13. Juli 2018 (10 Arbeitstage)
- ▶ Fr./Sa, 13./14. Juli 2018: Abschlusspräsentation der Projektarbeiten

Zertifikat / Prüfungen / Leistungsnachweise

Das Kontaktstudium schließt mit einem Zertifikat der Hochschule Karlsruhe ab. Das Zertifikat ist unbenotet. Auf der Rückseite sind die Inhalte wie in Anhang 2 dieser Broschüre aufgeführt.

Um die erfolgreiche Teilnahme bestätigen zu können, ist folgendes erforderlich:

- ▶ Teilnahme an allen Kurswochenenden (man darf 1x fehlen)
- ▶ Mündliche Gruppenprüfung
- ▶ Abgabe der Projektarbeit + Präsentation
- ▶ Rezension eines Fachbuches

Wenn diese Anforderungen nicht erfüllt werden, erhält der/die Teilnehmer/in eine Teilnahmebescheinigung, die die besuchten Kursbausteine aufführt. Versäumte Kursbausteine können im Folgesemester nachgeholt werden.

Studiengebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt € 3.950,–

In diesem Betrag sind folgende Leistungen eingeschlossen:

- ▶ 15 vierzehnstündige Seminarveranstaltungen (Fr./Sa.) + 2 Projektwochen Vollzeit (individuelle Teilbetreuung)
- ▶ Arbeitsplatz in modern ausgestatteten Rechnerpools
- ▶ Unterrichtsmaterial
- ▶ Mehrere individuelle Beratungsgespräche/ Betreuung während der Projektzeit

Die Teilnahmegebühr ist in 5 Monatsraten zu je € 790,– zahlbar.

Studienberatung und Anmeldung

Wenn Sie Fragen haben zum Ablauf, den Kosten, den Inhalten oder anderen Punkten des Studiums, wenden Sie sich unverbindlich an die nachfolgenden Beraterinnen und Berater. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

Hochschule Karlsruhe – Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) (Anmeldung - Organisation - finanzielle Abwicklung)

Frauke Höfler

Telefon: (07 21) 925 - 28 12

Fax: (07 21) 925 - 28 11

E-Mail: IWW@hs-karlsruhe.de

Studiengangsleiter (für inhaltliche Fragen)

Prof. Jürgen Muthig

Telefon: (07 21) 925 - 29 88 oder Sekr -2812 oder 2815

Mobil: 0 15 23 19 60 228

Fax: (07 21) 925 - 29 71

E-Mail: juergen.muthig@gmail.com

Internet:

www.hs-karlsruhe.de/weiterbildung/kontaktstudium/technische-dokumentation.html

Referentinnen und Referenten



Prof. Jürgen Muthig
(Studienleiter)

Professor an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft.
Fachlicher Leiter des Kontaktstudiums „Technische Dokumentation“.
2008-2017 Vorsitzender des Fachverbandes für Technische Kommunikation (tekomp Deutschland). 2013-2017 Vorsitzender der European Association for Technical Communication (tekomp Europe)
Nebenberuflich tätig als Consultant für Standardisierungsfragen in der Technischen Dokumentation. Ehemaliger geschäftsführender Gesellschafter der Tanner Consulting GmbH+Co (Lindau).

Lehrgebiete im Kontaktstudium:

- ▶ Standardisierung mit MS Word
- ▶ Funktionsdesign-Methode



Prof. Sissi Closs

Professorin an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft. Lehrt im Studiengang Kommunikation und Medienmanagement (vormals *Technische Redaktion*). Fachgebiet: Informations- und Medientechnik.
Geschäftsleitung der C-Topic Consulting GmbH für Informationsarchitektur. Erfinderin der Klassenkonzepttechnik für topicbasierte Strukturierung und DITA-Pionierin.

Lehrgebiete im Kontaktstudium:

- ▶ Online Dokumentation
- ▶ XML



Dipl.-Ing. Martin Schramm

Dipl.-Ing. und Technischer Redakteur (tekomp)
Leiter der Technischen Dokumentation bei Stratec Biomedical, Birkenfeld. Seit 2005 Technischer Redakteur in der Industrie, seit 2007 einzelne Lehraufträge an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft im Bereich Technische Dokumentation / Kommunikation und Medienmanagement

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

- ▶ Projektmanagement



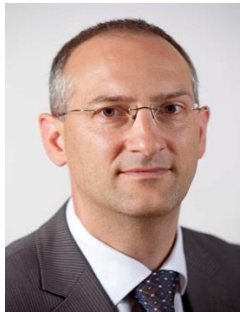
Peter Oehmig

Angestellt als Technischer Redakteur bei der Heidelberger Druckmaschinen AG. Staatlich geprüfter Drucktechniker, mehrjährige Tätigkeit als Druckereikalkulator. Im tekem-Expertenforum zuständig für den Bereich Kosten und Kalkulation.

Mitglied im Vorstand des Berufsverbands für Technische Kommunikation – tekem e.V.

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

- ▶ Kalkulation und Kosten



**Prof. Dr.
Wolfgang Ziegler**

Professor an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft. Lehrt im Studiengang Kommunikation und Medienmanagement (vormals *Technische Redaktion*). Fachgebiete: Datenbanken, Contentmanagement.

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

- ▶ Contentmanagement
- ▶ Single-Source-Publishing



Prof. Martin Schober

Professor an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft. Lehrt im Studiengang Kommunikation und Medienmanagement (vormals *Technische Redaktion*). Fachgebiet Informations- und Medientechnik.

Inhaber der Fa. cedar, Ing.-Büro Schober, Karlsruhe.

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

- ▶ Multimedia in der Technische Dokumentation



Dr. Claudia Klumpp

Juristin und Betriebswirtin (VWA). Als tekem Referentin für Normen Mitarbeiterin in zahlreichen Normungsgremien auf nationaler (DIN, DKE) und internationaler (ISO / IEC) Ebene.

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

- ▶ Rechtliche Grundlagen & Normen



Prof. Dr. Petra Drewer

Professorin für Sprache und Sprachwissenschaft an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft. Lehrt im Studiengang Kommunikation und Medienmanagement (vormals *Technische Redaktion*). Schwerpunkte: Professionelles Deutsch, Grundlagen der Angewandten Sprachwissenschaft, Textproduktion, Textverständlichkeit, Terminologielehre, Lokalisierung, Übersetzung/Übersetzungsmanagement.

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

- ▶ Terminologie, Lokalisierung, Übersetzungsmanagement



Prof. Dr. Anne
Lehrndorfer

Professorin an der Hochschule für Angewandte Sprache - Fachhochschule des SDI im Fachbereich Technisch-wissenschaftliche Kommunikation. Lehrbeauftragte an den Hochschulen Karlsruhe und Ulm. Selbstständige Kommunikationstrainerin in der Industrie.

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

- ▶ Professionelles Deutsch – Textproduktion



Prof. Dr. Britta Görs

Verwaltungsprofessorin an der Hochschule Hannover – University of Applied Sciences and Arts Hannover im Fachbereich Technische Redaktionen. Selbstständige Beraterin und Trainerin. Qualifizierungsberaterin des Fachverbandes für Technische Kommunikation – tekom.

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

- ▶ Dokumentationsplanung



Sonja Weis (Dipl. Des.)

Diplom-Designerin, Dozentin an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft (Digitale Bildbearbeitung). Inhaberin des Gestaltungsbüros soweisdesign, Kommunikation und Ausstellungsgestaltung, München

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

- ▶ Digitale Bildbearbeitung

.....



Alexandra Stenzel (B.A.)

Technische Redakteurin (B.A.) und ausgebildete Mediengestalterin für Digital- und Printmedien. Angestellt bei der Dokuschmiede GmbH Karlsruhe als Technische Redakteurin und Grafikerin. Freiberufliche Tätigkeit seit 2009 im Bereich Grafik und Gestaltung.

Lehrgebiet im Kontaktstudium:

- ▶ Optische Gestaltung und Layout

Anlage 1: Termin- und Themenplan

Die nachfolgende Tabelle spiegelt den Stand vom 19.02.2018 wider. Es ist möglich, dass sich die Termine noch verändern und Inhalte noch aktualisiert oder geändert werden. Die Inhalte sind in der Anlage 2 detaillierter aufgeführt.

März 2018	Thema	Dozent
02. / 03.	Einführung: Stand der TD; Standardisierter Einsatz von MS-Word 2016, Teil I	Prof. Muthig
09. / 10.	Standardisierter Einsatz von MS-Word 2016, Teil II Funktionsdesign-Methode	Prof. Muthig
16. / 17.	Kalkulation und Kosten in der TD Projektmanagement in der TD	Peter Oemig Dipl.-Ing. Schramm
23. / 24.	Digitale Bildbearbeitung (Photoshop)	Dipl.-Des. Weis
April 2018		
06. / 07.	--- präventiver Ersatztermin ---	
13. / 14.	Einführung in XML	Prof. Closs
20. / 21.	Dokumentationsplanung	Prof. Dr. Görs
27. / 28.	DTP Workshop mit InDesign	Dipl.-Des. Weis
Mai 2018		
04. / 05.	Optische Gestaltung und Layout	Alexandra Stenzel (B.A.)
11. / 12.	Professionelles Deutsch - Textproduktion	Prof. Dr. Lehrndorfer
18. / 19.	Rechtliche Grundlagen & Normen	Dr. Klumpp
Juni 2018		
01. / 02.	Online-Dokumentation (RoboHelp)	Prof. Closs
08. / 09.	Terminologie, Lokalisierung, Übersetzungsmanagement	Prof. Dr. Drewer
15. / 16.	Multimedia in der TD	Prof. Schober
22. / 23.	Content Management & Delivery	Prof. Dr. Ziegler
29. / 30.	--- präventiver Ersatztermin ---	
Juli 2018		
02. - 06.	Projektphase I	Prof. Muthig u. a.
09. - 13.	Projektphase II	Prof. Muthig u. a.
13. / 14.	Abschlusspräsentation der Projektarbeiten	Prof. Muthig

Anlage 2: Lehrinhalte im Überblick

Standardisierung mit MS Word und der Funktionsdesign®-Methode (28 Std.)

- ◆ Profi-Nutzung von MS Word
- ◆ Standardisierung: Layoutorientierung vs. funktionale Gesichtspunkte
- ◆ Überblick: Standardisierungsmethoden für die TD
- ◆ Theorie und Praxis der Planungs-, Schreib- und Standardisierungstechnik „Funktionsdesign®“
- ◆ Workshop: Standardisierte Textproduktion mit Funktionalen Einheiten

Dokumentationsplanung (14 Std.)

- ◆ Verzahnung Produktlebenszyklus und Technische Dokumentation
- ◆ Phasen des Erstellungsprozesses von Technischer Dokumentation (ALASKA-Modell)
- ◆ Recherche planen, durchführen, protokollieren und auswerten
- ◆ Qualitätssichernde Maßnahmen

Einführung in XML (14 Std.)

- ◆ Grundlagen und Konzept von XML
- ◆ XML in der Technischen Dokumentation
- ◆ XML-Werkzeuge
- ◆ Grundlagen der DTD-Erstellung und Umsetzung

Optische Gestaltung und Layout (14 Std.)

- ◆ Wahrnehmung / Gestaltgesetze
- ◆ Bildhafte Darstellungen und Aufmerksamkeitssteuerung
- ◆ Grundlagen der Typografie
- ◆ Grundlagen des Layouts

Rechtliche Grundlagen & Normen (14 Std.)

- ◆ Ebenen gesetzlicher Regelungen und Rangfolge
- ◆ Produktsicherheitsrecht (Produktsicherheitsgesetz und ausgewählte EU-Richtlinien)
- ◆ Produkthaftung (BGB, Produkthaftungsgesetz)
- ◆ Normenrecherche und normative Anforderungen
- ◆ Sicherheits- und Warnhinweise
- ◆ Urheber- und Nutzungsrechte
- ◆ Daten- und IT-Sicherheit

DTP-Workshop mit InDesign (14 Std.)

- ◆ Basiswissen InDesign
- ◆ Professionelle Dokument- und Seitenstrukturierung
- ◆ Musterseiten und Formatvorlagen
- ◆ Erfordernisse der Druckvorstufe
- ◆ PDF-Erzeugung

Single Source Publishing & Content Management (14 Std.)

- ◆ Methoden des Content-Management: Modularisierung, Metadaten, Varianten
- ◆ XML und Informationsverarbeitung
- ◆ Cross Media Publishing und Content Delivery
- ◆ Prozesse und Systeme für das Content-Management Anforderungen, Auswahl und Einführung von CMS

Professionelles Deutsch – Textproduktion (14 Std.)

- ◆ Lesen & Lesbarkeit
- ◆ Zielgruppen, Text & Bild
- ◆ Gedächtnisleistungen & Verständlichkeit
- ◆ Technische Texte im Produktlebenszyklus
- ◆ Schreiben: Planen, Formulieren und Redigieren
- ◆ Methoden der textlichen Qualitätssicherung
- ◆ Satzkonstruktionen und Sprachgebrauch in der TD
- ◆ Übungen an spezifischen Textbeispielen

Terminologie, Lokalisierung, Übersetzung (14 Std.)

- ◆ Grundlagen von Terminologielehre und -arbeit
- ◆ Terminologiedatenbanken
- ◆ Professionelles Terminologiemanagement
- ◆ Übersetzungsgerechte Dokumentationserstellung
- ◆ CAT (Computer-Aided Translation)

Online-Dokumentation (14 Std.)

- ◆ Merkmale + Qualitätskriterien von Online-Doku
- ◆ Vor- und Nachteile von Online-Dokumentation
- ◆ Unterschiedliche Arten von Online-Dokumentation
- ◆ Grundlagen: Topics, Verweise, Struktur etc.
- ◆ Tools für die Online-Dokumentation
- ◆ Workshop mit RoboHelp
- ◆ DITA Überblick

Kalkulation, Kosten und Projektmanagement in der TD (14 Std.)

- ◆ Basiswissen für Selbstständige und Führungskräfte
- ◆ Projektmanagement
- ◆ Steuerungsinstrumente und Reporting
- ◆ Kennzahlen
- ◆ Geschäftsprozesse

Multimedia in der TD (14 Std.)

- ◆ Methoden zur Multimedia-Eignung und der Kostenkalkulation
- ◆ Multimedia-Werkzeuge im Überblick
- ◆ Einblick in HTML5 und die Erstellung von interaktiven Videofilmen
- ◆ Einblick in die Erstellung von Web Apps
- ◆ 3D-Modelle für die TD nutzen

Digitale Bildbearbeitung (14 Std.)

- ◆ Grundlagen Photoshop
- ◆ Pixel und Vektoren
- ◆ Bildgröße und Auflösung
- ◆ Farbe und Farbmodi
- ◆ Formen und Text
- ◆ Ebenen, Einstellungsebenen, Masken und Auswahlen
- ◆ Bildkorrekturen und Retusche
- ◆ Dateiformate im Überblick

Zweiwöchige Projektarbeit (90 Std.)

- ◆ Freie Wahl des Projektthemas
- ◆ Projektplanung und Mindmanager
- ◆ Option: Anbindung an konkretes Firmenprojekt
- ◆ Individuelle Beratung

Abschlusspräsentation (14 Std.)

- ◆ Präsentation der Projektarbeiten im Plenum
- ◆ Diskussion mit den Teilnehmern



AKKREDITIERUNG DES BILDUNGSGANGS

Kontaktstudium Technische Dokumentation

Die Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekcom Deutschland e.V.
akkreditiert den Bildungsgang des Weiterbildungsanbieters

Hochschule Karlsruhe
Moltkestr. 30
76133 Karlsruhe

für das Ausbildungslevel Professional/Expert

Mit der Akkreditierung wird bestätigt, dass der Bildungsgang im Bereich Technische Kommunikation die Qualitätsstandards und Anforderungen der Personenzertifizierungsstelle der Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekcom Deutschland e.V. erfüllt. Die Zertifizierungsprüfung zum Technischen Redakteur wird gemäß den Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17024 durchgeführt.

Die Akkreditierung berechtigt die Teilnehmer des Bildungsgangs für die Zulassung zur Zertifizierung zum Technischen Redakteur für den akkreditierten Ausbildungslevel und gemäß den gültigen Zulassungsvoraussetzungen der Personenzertifizierungsstelle der Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekcom Deutschland e.V.

Der Nachweis wurde im Rahmen des
Akkreditierungs-Audits Bericht-Nr. 120331
erbracht.

Diese Akkreditierung ist gültig bis 31.12.2020

Stuttgart, 06.12.2017

Der Vorstand der tekcom

Herbert Henke



Der Verantwortliche für Akkreditierung
der tekcom

Dr. Daniela Straub

Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekcom Deutschland e.V.
Rotebühlstraße 64, 70178 Stuttgart, Telefon 0711 65704-0, Fax 0711 65704-99, info@tekcom.de, www.tekcom.de

Zertifikat